

d) **Der Freund.**

Wer auf den Wogen schliefe,  
Ein sanft gewiegttes Kind,  
Kennt nicht des Lebens Tiefe,  
Vor süßem Träumen blind.

Doch wen die Stürme fassen  
Zu wildem Tanz und Fest,  
Wen hoch auf dunklen Straßen  
Die falsche Welt verläßt:

Der lernt sich wacker rühren,  
Durch Nacht und Klippen hin  
Lernt der das Steuer führen  
Mit sichrem, ernstem Sinn.

Der ist vom echten Kerne,  
Erprobt zu Lust und Pein,  
Der glaubt an Gott und Sterne,  
Der soll mein Schiffmann sein!

*Eichendorff.*

**Blütenwunder und Trauermarsch** aus der Oper »Die Rose vom  
Liebesgarten« von HANS PFITZNER. (Zum 1. Male.)

a) **Blütenwunder:**

Vom Thron sich erhebend und die Welt segnend, gewährt die Königin  
des Liebesgartens das Blütenwunder: aus einzelnen fallenden Blüten ent-  
wickelt sich, säuselnd und rauschend, ein dichter Blüten- und Blumenregen.

b) **Trauermarsch:** Siegnots Tod.

**Drei Gesänge** von LUDWIG VAN BEETHOVEN, mit Orchesterbegleitung  
vorgetragen von Fräulein *Gerhardt*.

a) **Wonne der Wehmut.**

Trocknet nicht, trocknet nicht,  
Tränen der ewigen Liebe!  
Ach, nur dem halb getrockneten Auge

Wie öde, wie tot die Welt ihm erscheint!  
Trocknet nicht, trocknet nicht,  
Tränen unglücklicher Liebe!

*Goethe.*

b) **Clärchens Lied.**

Freudvoll  
Und leidvoll,  
Gedankenvoll sein;

Langen  
Und bangen  
In schwebender Pein;

Himmelhoch jauchzend,  
Zum Tode betrübt;  
Glücklich allein  
Ist die Seele, die liebt. *Goethe.*

c) **Die Ehre Gottes aus der Natur.**

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre,  
Ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.  
Ihn rühmt der Erdkreis, ihn preisen die Meere,  
Vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!

Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?  
Wer führt die Sonn' aus ihrem Zelt?  
Sie kommt und leuchtet und lacht von ferne,  
Und läuft den Weg gleich als ein Held.

*Gellert.*

---

**Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Ende nach 9 Uhr.**

---

**9. Konzert: Donnerstag, den 10. Dezember 1914.**

»An die großen Toten« von WILHELM BERGER (zum 1. Male) und »Schicksalslied« von  
BRAHMS für Chor und Orchester. »Wieland der Schmied«, symphonische Dichtung von  
S. VON HAUSEGGER (zum 1. Male).

Die im unvollständigen Abonnement entnommenen Plätze fallen bei diesem Chor-Konzerte weg.

---

**3. Kammermusik: Sonntag, den 6. Dezember 1914.**

Streichquartette von MOZART (C dur, Köch. Verz. Nr. 465) und BEETHOVEN (A moll Op. 132).

**Die Gewandhaus-Konzertdirektion.**

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.